

11.15	Begrüßung		
	Lesungen Schriftsteller	Workshops Literaturwissenschaftler	Studiengruppen Rabbiner
11.45	Rabbinerin Elisa Klapheck „So bin ich Rabbinerin geworden“ (dt.)	Dr. Roland Gruschka <i>Jüdische mechabrim un sejer ojlem</i> - Streifzüge durch die klassische und moderne jüdische Literatur (dt.)	Rabbiner Kalev Kreilin Moderne Anwendung talmudischer Gesetze in wissenschaftlichen und technischen Vorschriften (russ.)
12.45	Vladimir Vertlib „Mein erster Mörder“ (russ./dt.)		Rabbinerin Elisa Klapheck <i>Tumat Jadajim</i> : Warum werden die Hände beim Lesen der Tora unrein? (dt.)
14.00	Edgar Hilsenrath „Nacht“ (dt.)		
15.15	Leslie Kaplan „Fever“ mit Übersetzerin Sonja Fink (franz./dt.) ¹	Prof. Anat Feinberg Was macht den Reiz der israelischen Literatur aus? (dt.)	Daniil Tchkonja Moderne russisch-jüdische Literatur in Europa (russ.)
16.15	Prof. Daniel Hoffmann Jüdisches Schicksal gespiegelt in Gedichten (dt.)		Rabbiner Menachem Michael Gitik Texte über die innere Welt des Menschen (russ.)
17.15	Lena Gorelik „Meine weißen Nächte“ (russ./dt.) ²		Rabbiner Michail Kogan „Und wenn nicht jetzt, wann denn...“. Über den Traktat Abot (russ.)
18.15	Tamara Zhimunskaia „Ich hab' mich in einen Juden verliebt“ Pavel Sirkes „Wieder donnert das Exodushorn...“ (russ./dt.)	Hajo Jahn (Else Lasker Schüler- Gesellschaft) Das Lied der Emigrantin: Else Lasker Schüler (dt.)	Rabbiner Dr. Daniel S. Katz Musik als Text - Text als Musik. Gedanken zur jüdischen Liturgie (dt.)

¹ Mit freundlicher Unterstützung der Deutsch-Französischen und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Änderungen vorbehalten

² Mit freundlicher Unterstützung der Jewish Agency for Israel (JAFI)

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Duisburg – Mülheim/Ruhr – Oberhausen
The American Jewish Joint Distribution Committee

Programm, Konzeption und Gestaltung: Liliana Ruth Feierstein und Dr. Tanja Smolianitski

Duisburger Hafen

Jüdische Gemeinde Duisburg,
Springwall 16, Duisburg

Hbf (15' Laufzeit)

